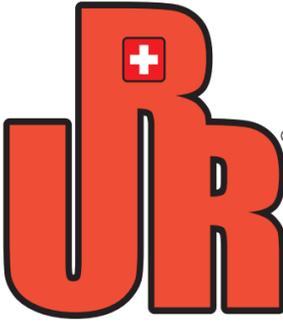


Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch



Im Auftrag Ihrer Zufriedenheit!

**Umzug
Transport
Einlagerung**

www.URR.ch ☎ +41 62 824 04 40

«Das kommt in die Spendenkasse»

Regional-Kreuzworträtsel: Reinhard Engler aus Brugg gewinnt dank «Schneesturm» 200 Franken

(ihk) - Reinhard Engler aus Brugg rätselt gern und viel. Aktuell hat es ihm auch das Sudoku mit Buchstaben angetan. Doch er und seine Partnerin haben die «Aufgaben» klar verteilt: Er löst die Rätsel und sendet sie manchmal ein, sie löst Zahlen-Sudokus.



Rätsel-Gewinner Reinhard Engler steht auf der Terrasse seines Hauses mit Blick auf die Apfelbäume.

Umso erstaunter und erfreuter war Reinhard Engler (75) über die Gewinnbenachrichtigung. «Diese 200 Franken kommen in die Spendenkasse», erklärt er. Wen oder was er damit unterstützen möchte, weiss er noch nicht. Seit 15 Jahren wohnt er mit seiner Partnerin im Haus in Lauffohr, zuvor war Schinznach-Dorf seine Heimat. In seiner Funktion als Turbinen-Monteur bereiste Reinhard Engler früher viele Länder in Europa aber auch in Übersee. Er war in den USA, Saudi-Arabien und während dreieinhalb Jahren in Südafrika tätig.

Haus mit grossem Umschwung

Der gelernte Maschinenschlosser fühlt sich wohl im Brugger Haus mit rund 1000 Quadratmeter Umschwung. Er betreut rund 30 Apfelbäume, die er gesetzt hat. Alte Apfel-Sorten sind auch dabei. Ebenso betreut er den Gemüsegarten. «Wir sind fast Selbstversorger», sagt er und lacht. Einzig die 30er-Zone vor dem Haus, die von vielen Autofahrern missachtet würde, macht ihm Sorgen. Mit dem Lösungswort «Schneesturm» hat der naturverbundene 75-Jährige den Jackpot geknackt. Er hätte gern mal wieder einen Winter mit Schnee. Denn dann gäbe es auch für ihn als Hobbygärtner eine Pause. Doch so, Reinhard Engler zeigt in Richtung Garten, sei man immer wieder am Arbeiten.

Ganz sicher ist, Klimawandel hin oder her: Jemandem wird es nun wieder einen hübschen Gewinn reinschneien – beim

Februar-Kreuzworträtsel auf S. 7



Sperrgut-Annahme für jedermann
jeden Samstag
8 – 14 Uhr
durchgehend geöffnet
Industriestrasse 2, Birr
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch



Für eine glasklare Sicht – seit 50 Jahren!

bloesser
Brillen & Kontaktlinsen
Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46 | bloesser-optik.ch



FDP
Die Liberalen

Marco Leber
Ihr Bezirksrichter
integer, menschlich, klar

marco-leber.ch

IHRE WAHL AM 12. MÄRZ

650 Leute meldeten sich für den Umzug an

Windisch: Die jublierenden Trombongos läuten am Donnerstag die fünfte Jahreszeit ein – Kinderumzug der Gruftis am Samstag, 25. Februar, neu um 15 Uhr



(ihk) – Die Skiferien sind für die meisten zu Ende. Wunderbare sonnige Tage, stahlblauer Himmel mit genügend Schnee für die Skiabfahrt, die Langlaufloipen oder die Schneeschuhwanderung sind vorbei. Gerne erinnert man sich daran, wie wohl auch an die Après-Ski-Bars unter freiem

Himmel. Genau dieses Feeling wollen die Windischer Gruftis mit ihrem Motto «Après Ski» vermitteln – seit über zwanzig Jahren organisieren sie die Kinderfasnacht.

Windischer Fasnacht: Fortsetzung Seite 4 + 5

Bild links: Was den einen die Fasnachtsplakette, ist den Gruftis jeweils das herzhafte Plüschtierli, hier präsentiert von «Grufti-Grufti» Ursula Brogli, wie sich das Windischer Fasnachts-Urgestein nennt. Wer das wuschelige Wesen für Fr. 5.– im Big Sterne Hausen, im Löwen Windisch oder an der Fasnacht erwirbt, unterstützt damit den Kinderumzug samt Maskenprämierung.

bewegungsraeume - brugg.ch

Atemschule Methode Klara Wolf
Bewegungs- und Tanztraining
Ballett für Erwachsene
Cantienica® – Methode Capoeira für Kinder
Feldenkrais
Funky Jazz für Jugendliche
IKA: Individuelle Körperarbeit
Kindertanz
Medizinisches Qi Gong
Pilates
Rückbildung mit Pilates
Rückengymnastik 60+
Schwangerschafts-yoga
Shiatsu
Tänzerische Gymnastik 60+
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltsgeräte**

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft!



AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

«Olympische» Fasnacht Brugg

Nach vier Jahren endlich wieder ein Umzug: Am Sonntag, 26. Februar, ab 13.57 Uhr

(A. R.) – «Man darf einen einzigartigen, überraschenden und äusserst abwechslungsreichen Umzug erwarten», freut sich Thomas «Steini» Steinhauer, Präsident vom organisierenden Verein «Fasnacht Brugg», über die schaurig-tolle Mischung der 36 Cortège-Nummern.

neuen Fasnachts-Fahnen in Brugg ins Auge springt, im Grunde alles, worum es bei der Fasnacht geht: um bunte, Konfetti-sprühende Festfreude (im sonst eher farblosen Städtli, liesse sich schnödnend anfügen).

Wobei mit «olympisch» nur die Zeitspanne und närrische Exzellenz, aber nicht etwa das Motto der Fasnacht Brugg gemeint ist. Diese kommt heuer nämlich für einmal ohne solches daher: «Das Motto ist unser neues Signet», betont «Steini». Tatsächlich sagt das von der Brugger Werbegrafikerin Conny Wegmüller gestaltete Logo, das einem auch auf den

An der Fasnachts-Parade...
.....wird dennoch auf ein Motto Bezug genommen, nämlich auf jenes der abgesagten fünften Jahreszeit im 2020: «Brugg im Zug» wird vom Verein Fasnacht Brugg, welcher den Umzug anführt, mit einem entsprechend dekorierten Traktor veranschaulicht werden (im Bild unten Fritz Lüscher mit der seiner Frau Lilo gehörenden «Loki» im 2020).

Fortsetzung Seite 5

Umzug
Sonntag
26. Februar
13.57 Uhr
12.00 Uhr Guggenkonzerte / Stände und Beizli



Kindermaskenball im Salzhaus
Samstag 25. Februar, 13.00 Uhr
Nummernausgabe bis 13.30 Uhr
Organisation: www.fasnachtbrugg.ch

Salzhaus-Fasnacht Brugg 2023

Freitag	24. Februar	18.30 Uhr Türöffnung / Fasnachtseröffnung
		Salzhausguggete bis 02.00 Uhr
Samstag	25. Februar	13.00 Uhr Kindermaskenball
Sonntag	26. Februar	14.00 Uhr Türöffnung Festwirtschaft mit Guggenmusik bis 22.00 Uhr

Rrätz Keller (S' Laternli)

Freitag	24. Februar	ab 18.00 Uhr
Samstag	25. Februar	ab 13.30 Uhr
Sonntag	26. Februar	offen nach dem Umzug



Das Brugger Fasnachts-Programm auf einen Blick: Es startet am Freitagabend mit der neuen «Salzhausguggete» (siehe Regional vom 31. Jan.). Erwähnung verdient sodann, dass «S' Laternli» an allen drei Tagen geöffnet ist – und dass das sonntägliche Beizli- und Stände-Treiben schon um 12 Uhr und nicht erst mit dem Umzug startet. Weitere Infos, die sich auch aufs Handy laden lassen, auch auf

www.fasnacht-brugg.ch

Verlängert bis Sonntag, 26. Februar!
Aufgrund der hohen Nachfrage!



Jetzt Tisch reservieren: Telefon 056 443 12 78

GASTHOF - FESTSAAL - GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Mi bis Sa 9-24 Uhr • So 10-21 Uhr
Montags für Gruppen auf Anfrage geöffnet
Warme Küche durchgehend ab 11.30 Uhr

Gässli 4 • Thalheim
schenkenbergerhof.ch

Neues Amag-Autolagerhaus: «Baustart im Juli»

Lupfig: zweifache Auflage eines einmaligen Projekts in der Fuchshalde – es umfasst auch eine Brücke über die Autobahn



Mit dem Autolagerhaus Fuchshalde (Visualisierung zVg Dino Graf) will die Amag ihre Platzprobleme in Lupfig lösen: Es dient der logistischen Abwicklung und Lagerung von angelieferten Fahrzeugen bis zur Auslieferung und wird als Ersatz von externen Fahrzeuglagern in Brugg und weiteren Standorten fungieren.

Das neue Autolagerhaus kommt dahin, wo die Amag seit nunmehr zwölf Jahren über eine offene Lagerfläche verfügt: ins Gebiet Fuchshalde (roter Punkt). Das Gelände hat die Amag damals als Ersatz erhalten, nachdem sie einen Teil ihres Areals für den Bau der A3 abtreten musste. Die Flugaufnahme stammt von der Website der als Bauherrin auftretenden und zur Amag-Gruppe gehörenden «mobilog AG», dem Kompetenzzentrum für alle logistischen Tätigkeiten im Fahrzeug- und Teilesgeschäft.

(A. R.) – Wieso liegt das Baugesuch knapp ein Jahr später nun nochmals auf (bis 27. Februar)? «Es galt, zusätzliche Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung nachzureichen», erklärt Amag-Kommunikationsleiter Dino Graf, «und nach Einsprachen der Axpo bezüglich des Abstands zur Hochspannungsleitung und der Nachbarn zur Baustellenzufahrt wurde das Vorhaben überarbeitet und präzisiert.»

«Der Baustart ist für Juli 23 vorgesehen», so Graf. Jedenfalls seien nun die geforderten Nachweise der Axpo erbracht und die Baustellenzufahrt angepasst worden. Diese führe jetzt über das Amag-Areal zum Fuchshaldeweg, meint Dino

Graf. Die Änderungen seien von den Baubehörden so taxiert worden, dass sie eine Neuaufgabe nötig machten. Die wichtigsten Eckwerte allerdings bleiben dieselben: Auf insgesamt sechs Geschossen respektive zwölf Parkebenen sind Lagerplätze für rund 2240 Neufahrzeuge geplant. Und der «Trick» des Projekts ist die neue Autobahn-Brücke, mit welcher das Autolagerhaus dann direkt mit dem Amag-Stammareal verbunden wird – wobei deren Errichtung unter laufendem Verkehr die grösste Herausforderung des Baus darstellen wird. Bleiben sich auch die Baukosten von 33 Mio. gleich? «Ja, aktuell gehen wir von ungefähr dem gleichen Investitionsvolumen aus», antwortet Dino Graf. Zusammen mit dem letzten Mai in Betrieb genommenen Karosserie- und Lackcenter sowie mit dem neuen Schulungsgebäude, für welches der Spatenstich Ende Oktober erfolgte, wird die Amag in Lupfig also innert Kürze insgesamt rund 65 Mio. Franken investiert haben.

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderung gartenanlagen gartenbäche gartenbau gartenchemie gartendeck gartenfeuerstellen gartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagen gartenpergolagartenpflanzen gartenpflege gartenplanung gartenplatz gartenräum gartenteiche gartenraum gartentreppen gartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

Garage gesucht

Wir suchen auf den 1. April oder sofort eine Garage oder Einstellraum für einen kleinen Anhänger und Regal für Werkzeuge im Raum Windisch-Brugg.

Angebote bitte an: 079 862 46 11

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford

www.baechli-auto.ch

5301 Siggental-Station 056 297 10 20

FLOHMARKT

Nach Anfrage: verschiedene Arbeiten in Haus und Garten (Maler/Gipser, Bodenbeläge etc.). S. Gisler 078 403 49 83.

Fensterdoktor: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen; Fr 160.- (bar) / M. Salm 079 659 87 59

Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden! Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel 056 441 12 89
www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Baumpflegerarbeiten aller Art Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt – dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service. 076 716 81 58 / baumpflege.berlioz@bluewin.ch

Steuererklärung 2022 Macht Ihnen das Ausfüllen Kopfzerbrechen? Privatperson hilft Ihnen schnell, kompetent, diskret und preiswert – auch bei aufwändigen Fällen. Tel. 056 444 98 29

Keller Antiquitäten & Flohmarkt Aarauerstrasse 45, Schinznach-Bad Nebeneingang Volg-Laden, 1000 Sachen! Nächster Markt: Samstag, 25. Februar, 10-14 Uhr

ROBERT HUBER AG
Ihr Stern im Aargau

LAGER AKTION

1,9%

Angebote gültig bis 28.02.2023. Immatriculation bis 31.03.2023. Leasingangebote gelten ausschliesslich für ausgewählte Mercedes-Benz Neuwagen-Lagerfahrzeuge. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG in Zusammenarbeit mit der Robert Huber AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. GLC 43 AMG 4Matic 9G-Tronic, 390 PS. Barkaufpreis: CHF 108'495.- (Fahrzeugwert CHF 110'595.- abzüglich CHF 2'100.- Preisvorteil), 11,4l/100km, 295 g/CO2/km, Energieeffizienz-Kategorie G. Leasingbeispiel: Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 10'000 km/Jahr, eRF, Jahreszinsatz 1,9%, 1. grosse Rate (Mind. 10%) CHF 10'850.-, Leasingrate ab dem 2. Monat CHF 1'234.25. Alle Preise in CHF inkl. MwSt. (inkl. Abstellungsgebühr). Unverbindliche Angebote nur gültig solange Vorrat. Änderungen vorbehalten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tanz & Kunst Königsfelden: Erstes Breakdance-Battle

Neben Premieren kündigt der Kultur-Leuchtturm des Kantons auch Dernieren an: den Abschied von Gründerin Brigitta Luisa Merki



Am Samstag messen sich TeilnehmerInnen aus der Schweiz sowie aus dem angrenzenden Deutschland und Österreich in verschiedenen Altersklassen vor einer erfahrenen Jury im 1-geigen-1-Modus. Alle Infos zum Event sowie zur Anmeldung finden sich auch unter www.badenbreaks.ch/de (Foto: Julia Heinke).

(Reg) – BadenBreaks ist eine internationale Nachwuchsveranstaltung im Breaking, die am 25. Februar erstmals als Kooperation von Tanz & Kunst Königsfelden, dem Residenzzentrum tanz+ und der Move Too Hot Company aus Deutschland stattfinden wird: Im Rahmen eines internationalen Trainingscamps gehen nun am Samstag ein öffentlicher Workshop, ein internationales Tanz-Battle in vier Kategorien sowie diverse Tanzshows über die Bühne vom Trafo in Baden.

Der Veranstalter Patrick Grigo war Nationaltrainer des Österreichischen Breaking Nationalkaders sowie mehrfacher Welt- und Europameister im Hip-Hop und Breakdance.

Eine Tanz-Ära geht zu Ende: Brigitta Luisa Merki tritt zurück

Seit der Gründung 2007 wird der Verein Tanz & Kunst Königsfelden von der Choreografin und künstlerischen Leiterin Brigitta Luisa Merki kuratiert. Nun kündete die schweizweit einzigartige Tanzplattform an, dass am 14. März im Rah-



Bis Ende 2023 bleibt Brigitta Luisa Merki noch im Amt und begleitet die aktuelle Produktion «Heimlich seufzen die Winde» als Dramaturgin: Das Tanz- und Musikprojekt kommt in Verbindung mit dem emotionsgeladenen Fado-Gesang und einem Streichquintett am 24. Mai in der Klosterkirche Königsfelden zur Uraufführung (Foto: Alex Spichale).

men einer Feier die Nachfolge von Brigitta Luisa Merki bekanntgegeben wird: Sie übergibt nach 40 Jahren unermüdeten Engagements für den Tanz im Aargau und in der ganzen Schweiz die Führung einer jungen Generation.

Der Abschied ist nicht nur für sie persönlich, sondern auch für die Schweizer Tanzlandschaft von Bedeutung: 1984 begann ihr tänzerischer und choreografischer Werdegang als Gründerin ihrer Tanzcompagnie «Flamencos en route» in Baden. Mit der renommierten Tanzcompagnie ging sie bis zum Jahr 2020 europaweit auf Tournee und begeisterte das Publikum mit mehr als 50 Uraufführungen.

1999 erhielt Brigitta Luisa Merki den Kulturpreis der AZ-Mediengruppe Schweiz. 2004 wurde sie mit dem Hans-Reinhart-Ring, der höchsten Auszeichnung im Theater- und Tanzschaffen der Schweiz, geehrt. Dieser Preis wird vom Bundesamt für Kultur als Schweizer «Grand Prix Tanz» von der eidgenössischen Jury für Tanz verliehen.

www.tanzundkunst.ch

Restaurant Weingarten
5112 Thalheim
René Wassmer 056 443 12 74

Vom 23. Februar bis 26. Februar servieren wir unsere Spezialitäten anlässlich der

letzten Metzgete Winter 22/23
den ganzen Tag durchgehend
Es heft solange Vorrat !!!

Auf eine Reservation freut sich René Wassmer und Mitarbeiter

BAUSTART JANUAR 2023

Grosszügige Neubau Doppelhaushälften in Veltheim
Bezug im Frühjahr 2024

Beratung und Verkauf:
www.wohntraum-veltheim.ch
Marinka Michels - 052 503 10 75

OSWALD & SORGE
PARTNER AG

HG STEUERBERATER
Hubert Golz

MG
Monika Golz

&

FINANZ- und Pensionierungsplanung
Finanzplanerin mit eidg. FA

Beratung und Analyse für Jedermann
079 701 42 45 076 542 36 35

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

JOST
Elektro AG

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle Läubli-Marken-Heizkessel.
Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Sudoku -Zahlenrätsel

4								9
		3		8		7		
	9	1	2		3	4	5	
		7		6		9		
			3		7			
				1				
	8	6	4		5	1	9	
		5		2		8		
7								6

Mein Mann kriegt eine Glatze.
Kein Wunder... Du lässt ja seit Jahren kein gutes Haar mehr an ihm!

PUTZFRAUEN NEWS

«Es braucht das neue Schulhaus – aber auch Desinvestitionen»

Windisch: Gemeinderat soll aufzeigen, wie ohne Steuerfusserhöhung mehr Geld reinkommen und weniger rausgehen soll – das fordern drei Postulate der SVP und FDP



«Chilefeld»-Infoanlass am 28. Februar: Im Mai 2022 hat die Gemeinde die Bevölkerung eingeladen, an der Erarbeitung eines Entwicklungszielbilds für das Gebiet «Vorder Chilefeld» mitzuwirken. Das heute für Pachtgärten genutzte Areal wurde mit der Zonenplanrevision 2019 neu der Wohnzone W2 mit Gestaltungsplanpflicht zugeteilt. Hier soll in Bälde also nicht mehr Gemüse, sondern Steuersubstrat heranwachsen.

In Zusammenarbeit mit Steinmann Ingenieure und Planer wurden die Inputs aus der Mitwirkungsphase geprüft und wenn möglich in das Entwicklungszielbild integriert. Das Resultat wird der Öffentlichkeit anlässlich eines Info-Anlasses am Dienstag, 28. Februar, 18.30 Uhr, in der Bossartschür vorgestellt.

(A. R.) – Die Fraktionen der SVP und FDP teilen mit, sie seien «enttäuscht darüber, dass der Gemeinderat die Botschaft zur Desinvestition Chilefeld nicht wie vorher angekündigt im März dem Einwohnerrat vorlegen wird».

Die Verschiebung der Diskussion um den Verkauf vom Chilefeld (Bild) auf Oktober nehmen die Bürgerlichen zum Anlass, mit ihren Vorstössen zum einen auf das Legislaturziel des Gemeinderats zu pochen – «wir tätigen Desinvestitionen zur Reduktion der Verschuldung» steht da nämlich. Zum anderen soll das allgemeine Sparpotenzial eruiert und auf ein extern erstelltes Klimakonzept verzichtet werden.

«Vertrauen ins Projekt Schulhaus stärken»

«Wir sind ganz klar der Überzeugung: Die neue Schulanlage Dohlengelz braucht es unbedingt», unterstreicht Martin Gautschi (FDP) doppelt, «aber angesichts der geplanten Ausgaben von 36 Mio. braucht es eben auch Desinvestitionen.» Dies, um den mit der Schulhaus-Finanzierung verbundenen Schuldenaufbau abzufedern, was gerade auch angesichts des volatilen Zinsumfeldes angezeigt sei.

Von EW bis Bossarthaus, in Windisch werden geplante Verkäufe von Gemeindeeigentum ja regelmässig vom Volk als Verscherbeln von Tafelsilber angesehen und abgelehnt – welche Objekte haben die Postulanten denn neben dem Chilefeld im Auge? «Das Volg-Areal in Unterwindisch wäre eine Möglichkeit», so Martin Gautschi.

«Es ist am Gemeinderat, diese Frage zu beantworten», betont Novica Vidic (SVP), «wir wollen einfach das ernsthafte Bemühen des Gemeinderats sehen, die Umsetzung des erwähnten Legislaturzieles in Angriff zu nehmen.» Bald sei man in der Hälfte der Legislatur – und Windisch habe noch keine Strategie, welche Objekte sie abstossen möchte.

Eine schlüssige Desinvestitions-Strategie jedenfalls würde helfen, «das Vertrauen ins Projekt Schulhaus zu stärken» – und das Vertrauen darin, dass Windisch in finanziell herausfordernden Zeiten proaktiv agiere und den Steuerfuss von 115 % wirklich nicht erhöhen müsse.

Klar sei, so die Ratsrechte: «Im Hinblick auf die Volksabstimmung vom 14. Mai zum Schulhaus-Kredit kann der Einwohnerrat mit der Überweisung dieser Postulate ein Zeichen setzen und den Stimmbürgern aufzeigen, dass er das Thema Gemeindefinanzen weiterhin seriös angehen wird.»

Zeichen stehen auf Zusammenschluss

Baden: Turgis Gemeindeammann Schoop und der Badener Stadtammann Schneider und informierten über die Fusionspläne



Badens Stadtammann Markus Schneider (l.) und Turgis Gemeindeammann Adrian Schoop beantworten Fragen aus dem Publikum.

(ihk) – Im Glassaal im Badener Trafo waren die Stühle schnell besetzt. Kein Wunder, wollten doch rund 160 Interessierte an der letzten Informationsveranstaltung vor der Volksabstimmung vom 12. März dabei sein.

Zunächst wiesen Stadtammann Markus Schneider und Gemeindeammann Adrian Schoop auf die Vorteile einer «Heirat» hin. Baden hat rund 20'000 Einwohnerinnen und Einwohner, und in Turgi leben rund 3500 Menschen.

«Turgi ist eine attraktive Gemeinde. Wir sind überzeugt weiterzukommen, wenn man gewisse Dinge mit Baden macht», sagte Adrian Schoop (FDP). Sein Gegenüber, Markus Schneider (Die Mitte), erklärte, dass er von der Fusionsanfrage zunächst überrascht gewesen sei. «Wir sahen jedoch nach ersten Gesprächen und Workshops, dass die Turgemer Bevölkerung dahintersteht.»

Vertrag gibt Richtung vor

Die beiden Gemeindevorsteher informierten, worüber am 12. März abgestimmt wird. Der Zusammenschlussvertrag mit seinen 15 Kapiteln gebe nur die Richtung vor, noch nicht alle Details seien ausgearbeitet. Was seit zwei Jahren besprochen wird, soll am 1. Januar 2024 Tatsache werden. Dann gibt es keine Gemeinde Turgi mehr, sondern die Stadt Baden mit dem Ortsteil Turgi. Die Postleitzahl 5300 bleibt, ebenso wer-

den die Adressen nicht angetastet.

Für den Politbetrieb gibt es gemäss Zusammenschlussvertrag eine vorübergehende Lösung: Turgi verfügt über eine Gemeindeversammlung, die Stadt Baden über einen 50-köpfigen Einwohnerrat. Für den Rest der laufenden Legislatur würden acht Personen aus Turgi den Einwohnerrat bis Ende 2025 aufstocken. Danach stehen die Gesamterneuerungswahlen an – wieder mit 50 Plätzen für den Einwohnerrat.

Sorgen um Schulraum

In der anschliessenden Fragerunde wollte jemand wissen, wie sich die Fusion auf die Beziehung zu Gebenstorf auswirke. «Eine Busverbindung nach Gebenstorf wird geprüft, ebenso eine zum Bahnhof Turgi», erklärte Markus Schneider.

Um den Badener Schulraum machten sich andere Sorgen. Das Zentrum Burghalde sei nach einem Jahr bereits wieder zu klein, monierte jemand. «Wegen dieser Fusion kommt kein weiterer Schüler in die Burghalde», meinte Schneider. Die Schule Burghalde wurde für über 100 Millionen saniert und mit dem Sekundarstufenzentrum mit Real-, Sekundar- und Bezirksschule erweitert.

Die Gemeinde Turgi hat einen Bezirksschulstandort, wo auch die Schülerinnen und Schüler aus Untersiggental, Gebenstorf und Würenlingen unterrichtet werden.



Angelika Curti
ins Bezirksgericht

Dr. med., Fachärztin für
Psychiatrie, Schwerpunkt
Forensik

Lebenserfahren
Umsichtig mit Weitsicht

Die Mitte
Brugg

An der Kulturnacht reiht sich wieder Highlight an Highlight

Campusaal: Am Freitag 24. und Samstag 25. Februar heisst es Bühne frei für hiesige Vereine, Musikschulen, Bands und Tanzgruppen

(A. R.) – Stefan Wagner, Gemeindeglied II, Windisch, hat zusammen mit dem Campusaal-Team um Kathrin Kalt und Alain Campiche wiederum ein spektakuläres Kulturnacht-Menü angerichtet. Wobei die coolen Zutaten auch an der dritten Ausgabe dieselben bleiben: Der Eintritt ist frei, man kann nach Lust und Laune kommen und gehen, wie es einem gefällt – und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

(20 Uhr) und die Musikschule Windisch (20.45 Uhr) ihr Können. Nach der Pause performen dann die Vertikaltuch-Künstlerinnen vom DTV Windisch (21.45 Uhr) und die Tanzprofis von Mova Dance (22.30 Uhr).

Am Samstag haben vor der Pause die Big Band Experience (18 Uhr), das Danza-Zentrum (18.45), der Orchesterverein und die Stadtmusik Brugg (19.30 Uhr) und Mova Dance (20.15 Uhr) ihre Auftritte, bevor die Vindonissa-Singers (20.15 Uhr) und die Aargauer Big Band Exciting Jazz Crew (22 Uhr) für ein wohlklingendes Finale sorgen.

Am Freitag zeigen zunächst der Jodlerclub Effingen (18.30 Uhr), die Trachtengruppe Birnenstorf (19.15 Uhr), der STV Brugg Gymnastik

(20 Uhr) und die Musikschule Windisch (20.45 Uhr) ihr Können. Nach der Pause performen dann die Vertikaltuch-Künstlerinnen vom DTV Windisch (21.45 Uhr) und die Tanzprofis von Mova Dance (22.30 Uhr).



Ein bekanntes Kulturnacht-Highlight: die Vertikaltuch-Nummer vom DTV Windisch. Und durch das Programm führen an beiden Abenden wiederum Martin Meier und Roland Meier, besser bekannt unter Osterzäpfe: Mit ihren Auftritten lockern sie das Programm zwischen den Aufführungen auf.

Zimmermannhaus Brugg: Mondrian Ensemble

Das Mondrian Ensemble mit Ivana Pristašová an der Geige, Petra Ackermann an der Viola, Karolina Öhman am Violoncello und Tamriko Kordzaia am Klavier hat einen hervorragenden Ruf für seine stilvolleren Interpretationen klassischer Musik. Ebenso haben die vier Frauen sich immer auch für die Aufführung weniger bekannter Kompositionen, Kompositionen der Moderne von Frauen und neuester Musik eingesetzt. Das Kammermusik-Konzert vom Freitag, 24. februar, 19.30 Uhr, zeigt diese ganze Bandbreite: von Schubert über ein Stück aus der



späten Romantik der kaum gespielten Elfrida Andree und den Pohádka aus dem Übergang zur Moderne von Leos Janáček, dem Streichtrio eines Klassikers der Moderne, Bernd Alois Zimmermann, bis zu den brandneuen «10 pieces to destroy any party» von Alexandre Kordzaia.

Zimmermannhaus Brugg: Eröffnung der Ausstellung «Mansarde & Souterrain»

Seit Jahresbeginn stehen die frei gewordenen Räume der Bibliothek für eine dreijährige Zwischennutzung zur Verfügung. Zum Auftakt haben mit Petra Njezic (Bild; *1989, wohnt und arbeitet in Aarau) und Davina Andrea Deplazes (*1999, wohnt und arbeitet in Luzern) zwei junge Künstlerinnen Anfang Januar das Haus bezogen. In einer achtwöchigen Residenz entwickelten sie Interventionen und ermöglichten Einblicke in ihr Schaffen, bevor nun die Ausstellung «Mansarde & Souterrain» ab dem 26. Februar bis 16. April vom Erdgeschoss bis ins Dach zeigt, was ihr Aufenthalt ermöglicht hat. Eröffnung ist am Samstag, 25. Februar, ab 17 Uhr, mit DJ/Musik ab 20 Uhr.



Kirchenkonzert in Bözen

Die Kulturkommission Böztal lädt am Sonntag, 26. Februar, um 16 Uhr zu einem klassischen Konzert in die reformierte Kirche Bözen ein. Das Programm umfasst Flötensonaten von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel, mit Akira Spitz an der Querflöte und Nenad Leonart an der Orgel.

Akira Spitz gilt als eine auf Travers- und Querflöte versierte junge Solistin, die sich auf die Musik des Barockzeitalters spezialisiert hat. Ihre leidenschaftliche Interpretation von Bachs Musik und ihre virtuoseren Fähigkeiten sind immer wieder ein Genuss für das Publikum. Nenad Leonart an der Orgel ist der ideale Partner für Akira Spitz und rundet mit seinem sensiblen und doch kraftvollen Spiel das Duo perfekt ab.

Schinznach-Dorf: Gensch-Turnier im «Bären»

Am Sonntag, 26. Februar, um 15 Uhr, lädt der Verein Bärenkult zu einem Gensch-Turnier ein. Der erste, zweite und dritte Platz wird mit einem Preis belohnt – ein gemütlicher, spielfreudiger und ehrgeiziger Sonntag im Bären. Wer alleine kommen mag, kann sich gerne bei dem Verein Bärenkult unter info@baeren-schinz-nach.ch oder 056 521 33 43 melden, dann tut der Verein Bärenkult sie mit jemandem zusammen.

650 Leute meldeten sich für den Umzug an



10 JAHRE GARANTIE & ASSISTANCE

TOYOTA COROLLA CROSS

**DAS MEISTGEKAUFTE AUTO DER WELT
JETZT ALS 4x4-HYBRID-SUV.**

Jetzt Probe fahren!

Corolla Cross 2.0 HSD AWD Premium, 5-Türer, 146 kW/197 PS, Ø Verbr. 5,4 l/100 km, CO₂ 121 g/km, En.-Eff. C. Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 129 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP. Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatriculation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.



südbahngarage *Wüst*
TOYOTA-Center Windisch

Südbahngarage Wüst AG
Kestenbergstrasse 34
5210 Windisch
T: 056 265 10 10
www.suedbahngarage.ch

Seit 1973 Ihr Toyota Profi für die Region Baden-Brugg



Ein knalliger Blickfang: Die Gruftis lassen sich in ihren 80er-Jahre-Neon-Overalls an richtigen Bügeln auf Skis hinterherziehen – und auf ihrer «Après-Ski»-Hütte geht es natürlich ebenfalls hoch zu und her, wie sich am Samstag in Gebenstorf zeigte.

Bild rechts: «Dieses Jahr können wir unser Après-Ski-Motto endlich richtig zelebrieren», freut sich Daniel Hochstrasser vor dem Wagen der Gruftis – welche derzeit in Windisch mit ihren Kostümen der letzten Jahre auf den Umzug vom Samstag hinweisen (Bilder unten).

Und nach der Fasnacht wirds Frühling!



Zeit für Roller und Motorräder!

Wir beraten Sie gerne.

Telefon 056 441 93 88

Fortsetzung von Seite 1:
In diesem Jahr findet das Ganze am Samstag, 25. Februar statt mit dem Warm-Up auf dem Gemeindehausplatz (ab 13 Uhr), dem Kinderumzug (15 Uhr) und der Grufti-Bar im Festzelt bei der Dorfturnhalle mit Unterhaltung für Gross und Klein.

Rund 60 Helfende dabei
Die Gruftis freuen sich, wieder eine richtige Fasnacht durchführen zu können. Steigt da die Nervosität nach der unfreiwilligen Pause von drei Jahren? «Wir sind nicht nervöser, aber man studiert drei Mal, ob man alles hat. Einfacher ist es natürlich, wenn das Ganze jährlich stattfindet», sagt Grufti-Präsident Daniel Hochstrasser.

Mit rund 60 Helferinnen und Helfern stemmen die Gruftis jeweils die Vorbereitungen rund um den Fasnachts-Samstag. «Das ist immer ein Thema, vor allem, weil sich das Ganze vom Termin her verschiebt.» Es gebe Wochenenden, da seien mehr Helfer verfügbar als an anderen Daten. «Wer helfen möchte, den setzen wir gerne ein», betont Daniel Hochstrasser. Das «Après-Ski»-Motto besteht seit 2020, doch richtig präsentieren konnten es die Gruftis nie. Deshalb werden die Männer und Frauen in ihren schicken Ski-Overalls am Umzug zu sehen sein. Ein witziges Accessoire ist der Bügellift, welcher vom Grufti-Wagen gezogen wird.



Wir wünschen eine elektrisierende Fasnacht!



Windisch / Niederrohrdorf
056 450 27 27 / lovinoelektro.ch

Umzug legt um 15 Uhr los
Eine Stunde später als gewohnt startet der Kinderfasnachtsumzug beim Kindergarten Dohlenzegg um 15 Uhr. Für die Route bis zur Dorfturnhalle haben sich bislang 21 Nummern angemeldet. «Das sind rund 650 Personen», sagt der Grufti-Präsident. Die einstündige Startverschiebung hat mit der «Lücke» nach dem rund einstündigen Umzug zu tun und der anschliessenden Unterhaltung für Gross und Klein auf Dorfturnhallenplatz. Daniel Hochstrasser spricht von einer bislang «toten Zeit» zwischen 17 bis 20 Uhr. Mit der zeitlichen Verschiebung wollen die Gruftis dafür sorgen, dass die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler auf dem Areal bleiben.

Der zweite Grund betrifft die Kinderunterhaltung: Diese findet nicht mehr in der Turnhalle statt, sondern draussen. Der Grund: zuwenig Personal, um der Aufsichtspflicht nachzukommen. Zum anderen erhoffen sich die Gruftis, dass die Eltern sich dann im Festzelt aufhalten.

Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte



Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region
Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birnenstorf
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau
am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Stetten
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildegg
Windisch ■ Wohlen

RAIFFEISEN



Dein exklusives Bankpaket für Ausbildung, Studium und Berufseinstieg.

raiffeisen.ch/youngmemberplus

Plus: 50% auf das Halbtax und Ermässigungen für Freizeit und Konzerte

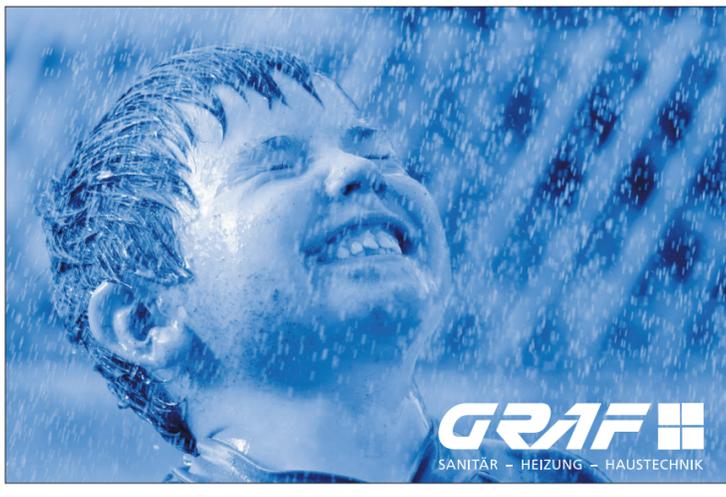
Raiffeisenbank Wasserschloss
Deine Bank vor Ort
wasserschloss@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/wasserschloss

RESTAURANT BIG STERNE



Der bekannte Treffpunkt im Herzen von Hausen bei Brugg

www.bigsterne.ch



Daniel Hochstrasser freut sich auf viele Leute und Kinder am Strassenrand, welche den Umzug hoffentlich besuchen werden. Zudem: «Wir freuen uns darauf, endlich mal wieder mit der Wagenclique einen Umzug bestreiten dürfen.» Dem feucht-fröhlichen Fasnachts-Après-Ski steht damit nichts mehr im Weg.



Schütz AG Heizungen

Südbahnweg 1
5210 Windisch
Telefon 056 441 78 43

Installationen Reparaturen
Sanierungen Service

www.schuetz-heizungen.ch

Wir wünschen allen eine tolle Fasnacht!

BROGLI

Zylinderschleifwerk Brogli GmbH
Aumattstrasse 5, 5210 Windisch
0041 56 441 15 20 / Fax 0041 56 441 20 26
Email: brogliz@bluewin.ch



VALETTI

Bauunternehmung AG

**Wir wünschen allen Kindern
eine schaurig-schöne Fasnacht!**

Neubauten
Umbauten
Kundenarbeiten
Betonbohrungen
Vorplätze

Mülligerstrasse 96
5210 Windisch
Tel. 056 441 20 48
www.valetti.ch
info@valetti.ch

Die Trombongos jublieren – und blasen zur Fasnachtseröffnung

Mit Pauken und Trompeten: Die Windischer Guggenmusik feiert heuer ihr 30-Jähriges

(A. R.) – Am Donnerstag, 23. Februar, 19 Uhr, machen die Trombongos das, was sie seit nunmehr 27 Jahren tun: Sie blasen zur von ihnen organisierten Eröffnung der Windischer Fasnacht. Im Festzelt hinter der Dorfturnhalle wird der Auftakt zum närrischen Treiben mit Bar, Grill und Raclette zelebriert – und natürlich mit diversen Guggenauftritten, wobei man auf jenen der «Ehemaligen Trombongos» besonders gespannt sein darf.

Ein doppeltes Jubiläumshighlight ging bereits vor zehn Tagen über die Bühne, als die 30-jährigen Trombongos zum 20. Mal ihre Ulaladoga-Party steigen liessen.

Nacht der offenen Türe

«Druck' doch einfach das Bild mit der Türe», macht Trombongos-Präsident Tobias Keller beliebt. Weshalb ausgerechnet dieses Foto (unten), das frühmorgens um 6.15 Uhr entstand, nachdem schon alles aufgeräumt und geputzt war?

«Die Türe haben wir zu unserem Jubiläum von den Gruftis mit einem kleinen Augenzwinkern geschenkt bekommen», antwortet er. Die Vorgeschichte dazu: Letzte Saison wollten die Gruftis ihren Fasnachtswagen nach einer langen Nacht räumen und die Gäste nach Hause schicken. «Für uns Trombongos war es aber noch lange nicht an der Zeit, das Festen zu beenden. Wir beschlossen deshalb, kurzerhand die eingebaute Türe abzuhängen, denn ohne diese abzuschliessen kann ja keine Party beendet werden», blickt Tobias Keller schmunzelnd zurück. Nun empfehlen er und seine rund 40 Mitstreiter – darunter auffallend viele Mitstreiterinnen und Nachwuchs –, es ihnen gleichzutun: nämlich die Windischer Fasnacht mit Pauken und Trompeten zu begehen. Zu deren Programm gehört dieses Jahr übrigens auch die Premiere der Brugger «Salzhausguggete» vom Freitagabend, wo die Trombongos natürlich ebenfalls lautstarke kakophonische Präsenz markieren.



Trombongos-Präsident Tobias Keller haute auch in Gebenstorf auf die Pauke. «Wir jublieren eigentlich immer – aber dieses Jahr sogar noch mehr», lachten die Sausafonisten Bäschli, Helmi, Baschi und Hausi.



Einmalige Windischer Süessbachdömpfler sagen Adieu

(A. R.) – Nicht alle Fasnachtsgruppen haben Corona schadlos überstanden – darunter etwa die 2019 neu gegründeten Windischer Süessbachdömpfler. «Leider müssen wir mitteilen, dass wir keine weitere Saison unterwegs sein werden», heisst es auf ihrer Homepage, «die Covidzeit hat es uns zunehmend erschwert, Neumitglieder zu finden.» Mittlerweile

wäre man schlicht und einfach zu wenig Leute gewesen, um mit dem eigenen Wagen die Fasnacht aktiv zu prägen. So dass es beim einmaligen Auftritt der Süessbachdömpfler um Rolf und Natalie Rossi sowie um Patrick und Dana Hüsler an der Fasnacht 2019 bleibt, als man mit dem Sujet «Piraten in Bantavia» die vielen Wagenbar-Besucher begeisterte.



Die Trombongos mit dem Jubiläumsgeschenk der Gruftis.



**einfach stark
für ihre familie.**

Unsere Lila Sets mit Privatkonto, Maestro-Karte, Kreditkarte und weiteren Vergünstigungen.
valiant.ch/familie

Valiant Bank AG
Neumarkt 2
5200 Brugg
Telefon 056 204 20 50

wir sind einfach bank.

valiant

«Olympische» Fasnacht Brugg

Fortsetzung von S. 1:

Gleich als zweite Nummer folgt die Lenzburger Guggenmusik «Schlossgeischt-Schränzer», die nun nicht mehr «nur» die Besucher des Tourismusfestivals in China, sondern auch jene des Fasnachts-Festes in Brugg begeistern wird.

Zudem werden die Jubiläen diverser Gruppen auffallen: Die Windischer Trombongos feiern «30 höllische Jahr», (siehe Beitrag oben), die Amigos aus Birr das 10-Jährige, die Riniker Opus C Voll erstrahlen «40 Jahre VOLL im Glanz» – und die Mösli-Clique Fischbach-Göslikon, fischend am Umzug 2019 präsent (Bild rechts), hat bereits «50 Jahr en Egge ab».

Diese acht Stutz sind Ehrensache!

Als eines von vielen Highlights streicht «Steini» weiter die speziell coole Ladestation der Schrankewankler Hendschiken heraus, die aktuelle Energiefragen witzig auf die Schippe nehmen.

Dass sich die «Bohème-Musig» aus Olten für ihren Fasnachtswagen sogar die Bewilligung von zwei Strassenverkehrsämtern haben einholen müssen, findet er besonders bemerkenswert. Was bestens zeigt: Der Brugger Fasnachtsumzug, notabene einer der publikumsstärksten der Region überhaupt, geniesst durchaus überkantonale Strahlkraft – auch deshalb ist der Kauf der 8-Franken-Rondelle, deren Erlös diesem wichtigen Brugger Anlass zugutekommt, schlicht eine Ehrensache.



Maskenball Remigen: «Heldä & Legände»

Die legendäre Maskenball-Party des Turnvereins vom Samstag, 25. Februar, findet dieses Jahr unter dem Motto «Heldä & Legände» statt. Ab 16 Uhr geht es los in der Turnhalle mit dem Kindermaskenball. Ab 18 Uhr wird ein feines Nachtesen serviert, bevor ab 20 Uhr die Party startet (Einlass ab 16 Jahren), an welcher DeeJay White Rocka und fünf verschiedene Guggen aus der Region für gute Stimmung sorgen – gespannt ist man, ob Roger Federer und Beat Feuz aufkreuzen... weitere Infos unter: www.stvremigen.ch

Villigen I: Swiss PIC unterstützt die Schweizer Photonik-Industrie

Das Technologietransferzentrum Swiss PIC wurde Anfang Januar 2023 gegründet. Swiss PIC wird im Villiger Park Innovaare angesiedelt sein, in unmittelbarer Nähe des PSI, das neben weiteren Beteiligten aus Industrie und Forschung einer der Gründungspartner ist. Ziel des neuen Zentrums ist es, Innovation zu schaffen bei der Integration optischer Systeme und diese auch der Industrie zugänglich zu machen.

Im Aargau entsteht ein neues Technologietransferzentrum: Das «Swiss Photonics Integration Center» Swiss PIC wird den Know-how-Transfer von akademischen Partnern anbieten und in den Dienst der Photonik-Industrie stellen. In der Photonik verwendet man Licht zur Informationsübertragung, was in die Entwicklung von Quantencomputern, dem autonomen Fahren, künstlicher Intelligenz sowie erweiterter beziehungsweise virtueller Realität einfließt.

«Swiss PIC ist ein weiterer Meilenstein beim Aufbau des Photonics-Clusters, welches wir am Park Innovaare etablieren», ergänzt Benno Rechsteiner, CEO des Park Innovaare, «die Ansiedlung des Technologietransferzentrums Swiss PIC stellt einen attraktiven Mehrwert sowohl für uns als auch für die Region dar und trägt zum Aufbau unseres gesamten Business-Ökosystems bei.»

Villigen II: Hightech-Unternehmen VDL ETG wird Nachbar des PSI

Das niederländische Hightech-Unternehmen VDL Enabling Technologies Group (VDL ETG) und ihre Tochtergesellschaften wie VDL ETG Switzerland AG setzen auf verstärkte Kooperation mit der Forschung. Am 9. Februar unterschrieb VDL einen Mietvertrag mit dem Park Innovaare neben dem PSI.

VDL ETG plant mehrere Projekte, die Synergien mit den Stärken sowohl des Parks Innovaare als auch des PSI aufweisen. Der Park Innovaare könnte zu einem der Schlüsselstandorte von VDL ETG Technologie und Entwicklung werden. «Partnerschaften mit Forschungseinrichtungen sind in schnell wachsenden Technologiemärkten unerlässlich», sagt Geert Jakobs, CEO von VDL ETG.



Das Technologietransferzentrum Swiss PIC wird in den Park Innovaare einziehen und damit in die unmittelbare Nachbarschaft des PSI: Das runde Dach im Bildvordergrund gehört zur Synchrotron Lichtquelle Schweiz SLS, die sich auf dem PSI-Gelände West befindet, dahinter ist ein Teil des Gebäudekomplexes Park Innovaare zu sehen (Foto: PSI).

Villigen III: Flugzeuge nachhaltig antreiben

Das Paul Scherrer Institut PSI und das Schweizer Start-up Metafuels entwickeln ein neues Verfahren zur Gewinnung von nachhaltigem Flugtreibstoff, einem sogenannten SAF – Englisch für sustainable aviation fuel. Gemeinsam konzipieren sie nun die Errichtung und den Betrieb einer ersten Pilotanlage auf dem PSI-Areal, um die Technologie zu validieren und sie in naher Zukunft im grossen Massstab kommerziell zu nutzen – mehr Infos unter

www.psi.ch

Gasser Bauunternehmen GmbH | Chapfstrasse 16 | 5210 Windisch | Tel. 056 442 14 37 | www.gasserbauunternehmen.ch



Gasser
Bauunternehmen GmbH

Neubauten
Umbauten
Kundenarbeiten

Leuchtturmprojekt «Cholehof» feierlich eröffnet

Brugg: Der Tankstellenshop mit Gastroteil im Wildschachen wurde der Kundschaft übergeben



Eine elegante Wucht: das Betondach der neuen Tankstelle

(ihk) – Ein stolzer Martin Gautschi, Inhaber der Voegtlin-Meyer AG, schritt am letzten Dienstagmorgen zum Eingang des «Cholehof» und durchschnitt das Band. In seiner Rede an die geladenen Gäste, darunter Handwerker, Architekten und Bankdienstleister, sprach der 50-Jährige von einem Leuchtturmprojekt.

Die Idee, beim Busdepot eine Tankstelle mit Shop zu eröffnen, stammt von Reto Huber, Geschäftsleiter Postautobetrieb bei der Voegtlin-Meyer AG. «Er hatte vor drei Jahren den Einfall einer Mehrfachnutzung auf dem Areal», so Gautschi. «Es freut mich, den "Cholehof" nun in Betrieb zu nehmen, und ich hoffe auf Kundschaft mit schwerem Fahrzeug.»

Der Name «Cholehof» ist eine Hommage...

...an das Restaurant Kohlenhof, das bis 1998 fester Bestandteil des nunmehr 111-jährigen Windischer Traditionsunternehmens war und einst von Martin Gautschis Urgrossmutter geführt wurde. Dort, wo heute der Campussaal beheimatet ist, befand sich der ursprüngliche Firmensitz mit dem Restaurant, einem Bürohäuschen und dem Kohlenlager.

Tankstelle im Retro-Style

Tatsächlich ist die «Brummi»-Tankstelle mit dem geschwungenen Betondach und den acht roten Tankfassäulen im Retro-Style auf die schweren Gefährte ausgerichtet. So kann auch die speziell für LKWs, Busse und Wohnmobile ausgelegte Waschanlage nun benutzt werden. Bezahlt wird im Shop, ehe das Waschprogramm gestartet wird. Bereits im Dezember wurde die Tankstelle eröffnet. Der Shop mit Gastroteil folgte nun rund zwei Monate verspätet. Der Grund: Lieferengpässe. Noch warten muss die Kundschaft hingegen auf die zwei geplanten Tankplätze mit Wasserstoff. Die einheimische Wasserkraft soll direkt via Pipeline zur neuen «Cholehof»-Tankstelle geliefert werden. Gegen dieses Pro-



Rustikal und gemütlich sieht es im Shop-Restaurant mit Grill aus.

jekt der Axpo, IBB Energie AG Brugg sowie der Stadt Brugg mit der Voegtlin-Meyer AG gab es Einwendungen.

Burger vom Holzkohlegrill

Passend zum Namen «Cholehof» duftet es im Restaurant nach Holzkohle. Dieser Duft stammt vom Grill, auf welchem diverse Burger brutzeln. Es gibt den Classic-Burger mit Raclettekäse, den «Cholehof-Burger» mit käseummantelten Älplermagronen, Kalbsbrustspeck und Raclettekäse und auch den «Vegi-Burger».

Ausserdem kann im mit 22 Plätzen ausgestatteten Restaurant auch eine Cholehof-Bratwurst, eine Curry-Wurst oder ein Cordon-Bleu genossen werden. Für die wärmeren Tage bieten sich dann die Terrassenplätze an. Im Shop gibt es von Getränken über Süssigkeiten bis hin zu Zigaretten und Alkohol das übliche Angebot. Der Shop hat von montags bis samstags von 6 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Das Restaurant «Cholehof» wochentags von 11 bis 20 Uhr und am Samstag von 11 bis 15 Uhr. Ab April soll auch der Sonntag dazu kommen.

Mit Streifen und kleinen Täschchen in den Modefrühling

Brugg: Designerin Jeanne Geissmann weiss, was im Frühling und Sommer getragen wird



Gillian präsentiert eine grüne Hose zum pink-gemusterten Oberteil. Gute Laune bringt dieses grellgrüne Hängerkleid, welches Barbara trägt. Locker schreitet Silvia in ihrem Wickelkleid über den Laufsteg. Und rechts nochmals Gillian, die sich mit dem knielangen Tülljupe und dem marinblauen Shirt sowie weissen Sneakers sportlich zeigt.

(ihk) – Bei der traditionellen Modeschau im Atelier von Jeanne Geissmann präsentierten die vier Models die Modeneuheiten für den kommenden Frühling und Sommer. Eines vorweg: Die sportlichen und eleganten Kleider lassen sich miteinander kombinieren, sind aus Leinen, Seide, Kaschmir, Cord, Viscose oder Baumwolle geschneidert und ergeben eine locker-leichte Silhouette für die Trägerin.

So schwärmte Model Barbara vom Tragkomfort mit der Leichtigkeit einer Feder, als sie einen beigen Kaschmirpull-over mit kurzen Ärmeln vorführte. Das Sportliche wird oftmals mit der sogenannten Rossi-Hose im Jogging-Stil hervorgehoben. Für die Übergangszeit können Daunengiletts oder Garn-Jacken darübergetragen werden.

Streifen in allen Variationen

Was bei Jeanne Geissmanns Modecocktail auffiel: Streifen sind in. Egal ob längsgestreifte, hellblaue Blusen oder quer-gestreifte Oberteile in weiss-beige. Diese Kleidungsstücke peppen die Garderobe auf. Auch Pailletten sind erneut vertreten, wenn auch kleiner und feiner in der Ausführung. Die Models Terry, Gillian, Barbara und Silvia trugen zu den Klassikern wie Hosenzug, kleines Rotes oder zu luftigen Sommerkleidern wieder Schuhe mit Absatz. Die Pumps hatten verschiedene Farben, wie auch die glitzernden und hochhakigen Sandaletten. Als Accessoires ist das kleine Täschchen in diversen Farben Trend.

Grellgrün und Himbeereis-Ton

Die Naturfarben dominieren auch im Frühling und Sommer das Modebild. So erklärte Jeanne Geissmann angesichts des langen, weissen Hemdblusenkleides: «In Italien sieht man dies auf jedem Laufsteg.» Gute Laune versprühen auch klassische Hosen im Himbeereis-ton mit einem seidnen Rosen-Oberteil. Ebenso das grellgrüne Hängerkleid oder das bunt bedruckte Wickelkleid aus Viscose.



Sie stossen auf eine gelungene Modeschau an (v. l.): Atelierchefin Carmen Escriba, Model Terry, Inhaberin Jeanne Geissmann und die Models Barbara, Gillian und Silvia.

Wer auffallen möchte, tritt gepunktet auf: Die beige, weiss gepunktete Hose wird mit demselben Blazer und einem weissen Oberteil kombiniert. Natürlich, so die Designerin, lasse sich die gepunktete Hose auch mit einem unifarbene Blazer tragen. Auf eine gelungene Vorstellung stiessen die Models mit Inhaberin Jeanne Geissmann und Atelier-Chefin Carmen Escriba schliesslich an.

Couture-Atelier für Mode nach Mass
Stapferstr. 27, Brugg / 056 441 96 65 / www.jeanne.ch

Entdecke neue Perspektiven!

Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!
Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf www.jobs2go.ch, der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
OBT AG	Sachbearbeiter Treuhand	Brugg
Schweizerische Bundesbahnen AG	Quereinsteiger Lokführer Personenverkehr 11/23	Brugg
Suhner Abrasive Expert AG	Verkauf Innendienst 80-100%	Lupfig
Post CH AG	Teamleader Briefzentrum	Mülligen
Sonnenland AG	Bäcker-Konditor 80-100%	Windisch
Sertronics AG	Servicetechniker im Aussendienst 100%	Birmenstorf
Frama Suisse AG	Sales & Marketing Administration 100%	Lupfig
Siegenthaler AG Fenster	Fenstermonteur 100%	Stilli
Apothek Süssbach AG	Apotheker/in 50-100%, teilw. Homeoffice möglich	Brugg
Jet Clean Systems AG	Versuchsmechaniker	Brugg
Agrisano Krankenkasse AG	Sachbearbeiter/in UVG (100%)	Windisch
Gisi Com AG	Mitarbeiter Leitungsbau	Gebenstorf
Chinderhuus Simsala	Lernende/n Fachfrau/-mann Kinderbetreuung	Brugg/Windisch
Agrisano Krankenkasse AG	Sachbearbeiter/in Leistungen (80-100%)	Windisch
Burri Studiger AG	ARCHITEKT / BAUTECHNIKER / BAULEITER	Windisch
KAWE AG	Operateur Blechbearbeitung (m/w/d) - 100 %	Untersiggenthal
KAWE AG	Schweisser 100%	Untersiggenthal
Stiftung Domino	Assistenzperson Werkatteliers (70%)	Windisch
Moser's Backparadies AG	Verkaufsmitarbeiter/in 60-80%	Gebenstorf
Café Coniserie Papillon	Konditor-ConfeiseurIn 60-80%	Brugg

Die grösste Stellenbörse im Aargau auf www.jobs2go.ch

Scan mich!

Ein Angebot von:

Bilder und Gedanken zum Alter im Stadtmuseum

Welche Vorstellungen verbinden wir mit dem Alter und mit alten Menschen? Und woher kommen diese Bilder? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Wanderausstellung «Alt?» der Fachstelle Alter und Familie des Kantons Aargau, die auf Initiative des Seniorenrates Brugg vom 19. Februar bis 19. März im Stadtmuseum zu sehen ist. Sieben Bild-Ton-Installationen erzählen von persönlichen Begegnungen zwischen älteren Menschen aus dem ganzen

Kanton und jüngeren Fotografinnen und Fotografen. Die Fragen rund ums Alt-Sein und Alt-Werden, die die Ausstellung aufwirft, werden am Sonntag, 26. Februar, 11.15 Uhr (Eintritt frei, Kollekte), in einer Gesprächsrunde mit Alt-Stadträtin Dorina Jerosch und dem Bözberger Architekten Hannes Keller vertieft. Die beiden erzählen, welche Vorbilder zum Altern sie haben, wie sie den Übertritt ins Rentenalter gestaltet haben und wie sich ihre Wahrnehmung der Zeit im Alter verändert.

Birr: Instrumentenparcours in der Niderrnatt

Am Samstag, 25. Februar, findet von 10 bis 11.30 Uhr der öffentliche Instrumentenparcours der Musikschule Eigenamt in der Schulanlage Niderrnatt statt (Musikräume/Schulverwaltung). Dabei können alle von der Musikschule angebotenen Instru-

mente inklusive Sologesang selber ausprobiert werden. Die Eltern können mit den Lehrpersonen Fragen zum Instrumental- und Gesangsunterricht klären. Die Musikschule Eigenamt freut sich auf ein zahlreiches Publikum.

www.mseigenamt.ch

Birmenstorf: Betrieb der temporären Asylunterkunft ab März

Der anhaltend hohe Zustrom von Geflüchteten macht die Eröffnung einer weiteren unterirdischen Unterkunft notwendig. Eine solche nimmt der Kantonale Sozialdienst (KSD) nun am 6. März in Birmenstorf im ehemaligen Sanitätsposten in Betrieb. Am Samstag 4. März, findet von 10 bis 12 Uhr ein Informations- und Begegnungsanlass für die Bevölkerung statt. Vertreter des KSD, der Abteilung für Militär und Bevölkerungsschutz, der Betreiberin ORS Service

AG sowie der Gemeinde werden vor Ort sein und Auskunft über den Betrieb der Unterkunft geben. In der Notunterkunft können bis zu 200 Personen untergebracht werden. Da die unterirdische Unterbringung für geflüchtete Personen über eine längere Dauer nicht geeignet ist, sollen solche Unterkünfte nur so lange wie nötig betrieben werden. Kanton und Gemeinden suchen deshalb weiterhin neue Unterkünfte, um zusätzliche Plätze zu schaffen.

Zeihen und Thalheim im Mittelalter

Neue Publikation in der Reihe «Archäologie im Aargau»

(pd) – Über die mittelalterlichen Siedlungsreste von zeEigane und Taleheim, wie Zeihen und Thalheim früher hiessen, ist nun eine wissenschaftliche Publikation erschienen. Die Vernissage fand letzte Woche in Zeihen statt.



Keramikscherbe mit Rosettenstempel aus Thalheim-Bärenmatte.

Gezielte Prospektionen und Sondierungen zu einer grossen Zahl neuer Fundstellen im Kanton. Dies führte 2010 respektive 2012 im Rahmen von Notgrabungen auch zur Entdeckung der früh- und hochmittelalterlichen Siedlungsstellen Thalheim-Bärenmatte und Zeihen-Burühübel.

Die Fundstelle in Thalheim liegt zwischen den beiden historischen Dorfteilen Ober- und Unterdorf, die damalige Untersuchungsfläche betrug 100 Quadratmeter. Es liessen sich drei Siedlungsphasen feststellen, die mittels der Radiokarbondatierung zeitlich vom späten 6. bis Anfang des 8. Jahrhunderts eingeordnet werden konnten. Jüngere Siedlungsspuren stammen aus der Zeit um 1000 n. Chr. Die erste schriftliche Nennung von «Taleheim» ist im Jahr 1064 belegt. Erstmals konnten aufgrund der Analyse von Schlacken Hinweise auf Verhüttung und Weiterverarbeitung von Eisen gewonnen werden. Die Siedlungsreste konnten schliesslich

in Verbindung zu bereits bekannten frühmittelalterlichen Bestattungsplätzen gebracht werden. Damit verdichtet sich das Bild von Thalheim und Zeihen im frühen Mittelalter.

Die Auswertung wurde von der Archäologin Cecilie Gut, Bereich Mittelalter der Kantonsarchäologie, geleistet. Die Resultate sind soeben in einer wissenschaftlichen Publikation in der Reihe «Archäologie im Aargau» beim Verlag Librum Publishers & Editors erschienen. Das Buch ist reich bebildert und bietet Fachpersonen wie auch interessierten Laien einen Einblick ins frühe Mittelalter im Frick- und Schenkenbergertal. Es ist kostenfrei in digitaler Form erhältlich sowie auch gedruckt im Buchhandel.

Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

Vermutung	kurze Entfernung		im Jahre	hierher	Gestank	span. Artikel
Teilbesitz						2
			Palmenart			Gewebeart
schwarzer Singvogel		abwertend: kleiner Ort				
englische Schulstadt					US-Bundesstaat	
Unterleib (med.)	Naturwissenschaftler	franz. Maler		bayer.: nein		3
					flüssiges Gewürz	
flau, schlecht		Elfenkönig				
Erfrischung						
		engl. Männerkurzname			eiszeitlicher Berg	
Notrufzeichen		Männername				
flüchtiger Brennstoff	1					

comprepair IT-Services Schweiz

Wenn Ihnen Ihr Compi mal wieder ein Rätsel ist:

056 444 77 47

www.comprepair

Comprepair IT-Services Schweiz GmbH
Mülligerstrasse 70, 5210 Windisch

meyer Mühle Scherz AG Naturprodukte

Naturprodukte, Backmehl & Tierfutter aus der Region

www.kirschensteine.ch
☎ 056 444 91 08

LOORHOF SUTER LUPFIG

OBST- UND BEERENBAU

Gold-prämierter Süssmost, Nüsslisalat, grosse Äpfel-Auswahl

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 -15 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

Umiker Wäscherei

Umiker – die Wäscherei GmbH
Wambisterstrasse 4
5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 30 25
Natel 079 500 30 25
www.waescherei-umiker.ch

Depot:
Hämmerli-Areal
Seonerstrasse 37
5600 Lenzburg
MO-FR 6.30-15.00 Uhr
SA 8.00-12.00 Uhr

056 450 01 81 **WWW.SANIBURKI.CH**

SANIBURKI THOMAS BURKARD

ZEIGT DEM WASSER DEN MEISTER.

südafrik. Sprache		Gerät z. Kammerherstellung	indische Währung	sachliches Fürwort	Stadt in West-Serbien	Babylon	Fremdwortteil: neu	gebräuchlich		englisch: eins	Lebensgemeinschaften	Schulderschreibung	chemisches Element	Komproß
Hauptstadt der Toskana						7	Männername			Installation				5
einer der Gründer Roms	6				Gefäß		Inhaltslosigkeit			glühend		eine Öffnung		
		Halbedelstein		alte ital. Silbermünze				Dampfbad	Fete, Fest				Schiffsanlegeplatz	
Anrede in England	Insel der Hebriden				hinterhältig	Saatgut				gerade	ägypt. Gottheit			
afrik. Lilie			Ab-schieds-wort	gesetz-mäßig				nicht kontra	aus-zeichnen					
flirten	Musik-note	Teil des Mittelmeers				englisch: es	Versuch, Test					König im AT		
					Heim-tücke						dt. Schau-spieler † (Erik)			
Sitz-möbel				Waren-verzeich-nis	4					Metall-stift				

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 3. März 2023 (Poststempel), mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:
Regional Seidenstrasse 6, 5200 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

All About Beauty

- Neu: Wimpern-Lifting
- Nora Bode Kosmetik Oxyjet
- Fusspflege
- Haarentfernung
- Permanent Make-up

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch

Bingisser Altmetalle AG Brugg

Wildschachenstrasse 10 a
5200 Brugg
Home: 056 441 12 83
Mobile: 079 403 14 83
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle
- Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47, Brugg
056 441 26 73

- Innenausbau • Holzböden
- Küchen • Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.

HIMA Kaffeeautomaten
Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 19 09
www.hima.ch | info@hima.ch

erfassen	betucht	fränk. Hausflur	Brat-gefäß		bibl. Patriarch	japan. Bühnenstück
	9					
ital. Männername						
8			Ver-fasser			ver-boten
unbest. Artikel		Stadt in China				
Prügel					Profit	
med.: Aderverschluß	tunes. Münze	Mineral-verbinding		span. Artikel		
					Keller-tier	
franz. Modeschöpfer		griech. Vorsilbe				
Erfrischung						
				Initialen Brechts		kurz für: an dem
flink		Altar-raum orthod. Kirchen				
Abzeichen						10

Das Super-Rätsel erscheint monatlich im **Regional**

Falls Sie Interesse haben, sich hier zu sehr günstigen Konditionen zu präsentieren, wenden Sie sich an
056 442 23 20
oder melden sich per Mail:
info@regional-brugg.ch

MÖCKLI-HAUSTECHNIK AG

- Sanitär
- Spenglerei
- Heizungen
- Reparaturservice
- Flachdach
- Wasserschadensanierung

Deckerhübel 9
5213 Villnachern
Tel: 056 441 98 42
Natel: 079 223 59 69
E-Mail: info@moeckli-haustechnik.ch
Homepage: www.moeckli-haustechnik.ch

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Gratis-Hörtest

Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Tel. 056 442 98 11
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis

Ost-asiaten	Bluterguß	Zweck	Milchorgan	starker Zweig	Land im Wasser	ätzende Flüssigkeit	ab-schätz-lich: Mann	eifrig		griech. Vorsilbe	Schach-figur	un-menschlich	Fluß durch Aberdeen	Gesetz-ab-schnitt
					erblicken					baum-lose Kälte-steppe				
Grazie	13			Plane-namen	Wohl-geruch		11			Stelle eines Verbre-chens	Teil der Armee			
		voraus-gesetzt	Schiffs-lein-wand			Deck-schicht	Ver-bundenheit	14					Glet-scher-stück	
Erb-träger		zum Embryo gehörig			Futter-pflanze	Pelzart					an dieser Stelle	Kiz-Z. Sol-nigen		
			Zah-lungs-weise	Gegen-teil von Frieden			arab.: Sohn		Getreide-sorte					
orientalischer Markt	babyl. Gottheit	männl. Haustier			franz. Artikel	Über-bringe-rin							Sport-größe	
Malermaterial					Strassen-leuchte						nieder-deutsch: Affe			
Kinderkrankheit				12	mo-disch-kultiviert				flink, schnell					

Zäng parkiert?

De Maier büglets us.

MAIER
CARROSSERIE + SPRITZWERK

Steigstrasse 8
5233 Stilli
056 284 14 88
davidmaier.ch

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	-	
7	8	9	10	11	12	13	14



Kath. Frauenverein Brugg: Präsidentin Hanni Geissmann verabschiedet

(S. G.) – Die 116. Generalversammlung des katholischen Frauenvereins Brugg war die letzte unter der Leitung der amtierenden Präsidentin (Bild): Grosser Applaus und ein riesiger Blumenstraus setzen einen Schlusspunkt unter Hanni Geissmanns 20 Jahre währenden Einsatz als Vorstandsmitglied. Seit 2016 führte sie den Verein zuerst als Co-Präsidentin, die letzten vier Jahre als Präsidentin. «Der Zusammenhalt war mir immer wichtig», sagt Hanni Geissmann. Für die Zukunft des Vereins wünscht sie sich ein «zuversichtliches Weitergehen und dass die Solidarität bestehen bleibt». Präs Elisabeth Lindner wurde ebenfalls mit einem herzlichen Applaus in den Ruhestand verabschiedet. Nach der einstimmigen Wiederwahl des



verbleibenden Vorstandes durften die rund 100 anwesenden Mitglieder Anna DiPaolo als neuen Präs begrüssen. Bei der traditionellen Glückssack-Aktion kam eine runde Summe zusammen, die an das private Hilfsprojekt «Brugg für die Ukraine» von Jarek Galek übergeben wird, der sein Projekt an der GV kurz persönlich vorstellte.

- Persönlichkeitsentwicklung
- Stärkenorientierte Führung
- Management Coaching
- Teamcoaching
- Projektoaching
- Trainings & Workshops

BEWLISST
führen • entscheiden • leben

mesavita gmbh www.mesavita.ch +41 56 443 20 20



Brugg: «The Bowmans» im Odeon

Am Freitag, 24. Februar, 20.15 Uhr, sind die Zwillingsschwester Sarah und Claire Bowman zu Gast im Odeon – sie bilden ein Duo, dessen Musik ergreift und glücklich macht. Sie schrieben bereits als Kinder erste Lieder und traten mit 14 Jahren in ihrer Heimat Iowa erstmals auf.

Zum 5-Jahr-Jubiläum der Praxis für Ergotherapie von Frank Baumgartner:

Tag der offenen Tür am Sa 4. März, 10 – 13 Uhr

Anlässlich unseres 5-jährigen Bestehens möchten wir Ihnen die Ergotherapie etwas näher bringen. Deren Ziel ist es, den Alltag selbstbestimmt zu leben

und zu gestalten. Weitere Infos finden Sie gerne im persönlichen Gespräch am Tag der offenen Tür sowie auf www.ergo-baumgartner.ch



Praxis für Ergotherapie, Tel. 077 432 87 17
Zurzacherstr. 52c, 5200 Brugg



Brugg: «Idole – unsterbliche und vergessene»

Im Rahmen der Reihe Kultur am Nachmittag referiert am Mittwoch, 1. März, 14.30 Uhr, Pfarrerin Sophie Glatthard im Reformiertes Kirchgemeindehaus zum Thema «Idole – un-

sterbliche und vergessene». Manche Idole vergisst die Welt nie, doch sie mussten für diesen Ruhm grosse Opfer bringen. Andere bejubelt man heute wild und kennt sie morgen nicht mehr.

Campus Brugg-Windisch: «Ukraine – der Krieg»

Die Reihe «CampusGlobal Brugg» lädt an den nächsten drei Montagen ab 19 Uhr zu drei Veranstaltungen zum Thema «Ukraine – der Krieg» in die Fachhochschul-Aula ein. Am 27. Februar ist Dr. Manfred Sapper, Chefredakteur der Zeitschrift «Osteuropa», zu Gast – er überblickt wie wenige die historischen und politikwissenschaftlichen Forschungen, aber auch die tagespolitischen Diskussion

zum Krieg in der Ukraine. Kateryna Mishenko (13. März) ist Herausgeberin des gleichentags bei Suhrkamp erscheinenden Buches: «Aus dem Nebel des Krieges. Die Gegenwart der Ukraine». Und Stanislav Aseyev (27. März) war zweieinhalb Jahre in den besetzten Gebieten inhaftiert und wurde gefoltert. Er hat darüber in seinem Buch «Heller Weg. Geschichte eines Konzentrationslagers im Donbas 2017-2019» (2021) geschrieben.

Nach 125 Jahren: Die «Villa Lüthy» ist Geschichte

Brugg: Das Gebäude an der Bahnhofstrasse 24 ist dem geplanten Geschäfts- und Wohnhaus gewichen

(A. R.) – Es war ein von vielen Passanten verfolgtes Spektakel, als letzte Woche der Baggerzahn unerbittlich an der «Villa Lüthy» nagte – wobei der Chronist von seinem Schlafzimmer aus eine besonders privilegierte Perspektive genoss (Bild).



Vom «Schatzmann-Haus» zur «Villa Lüthy»

Erbauer des nunmehr einstigen markanten Eckhauses an der Ecke Bahnhof-/Seiden-Strasse war Johann Jakob Schatzmann (1839–1909), Wirt im altherwürdigen Gasthaus «Rössli» und Weinhändler. Im Frühjahr 1897 reichte er die Baupläne ein. Bezogen wurde die Villa Schatzmann 1898 – und daneben, wo heute das Regional wirkt, baute der gewesene Rössli-Wirt zunächst eine Scheune für seinen Weinhandel.

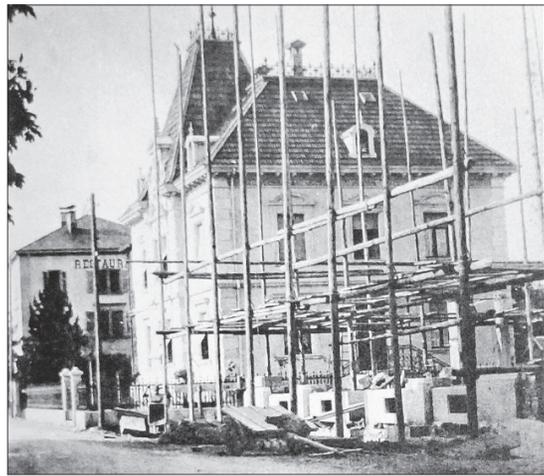


Visualisierung des neuen «Schneider»-Hauses mit dem Ruppli- respektive Gessler-Haus rechts dahinter. Das Baugespann von letzterem zeigt das Bild rechts, mit Blick auf das damalige Schatzmann-Haus, damals noch mit hübschem Türmchen (ganz im Hintergrund links das «Gotthard»).

Nach seinem Tod trat Sohn Gustav Schatzmann (1865–1931) das Erbe an, der das Haus 1927 an den aus Schöffland stammenden Fürsprech Hugo Leonhard Lüthy (1886–1971) verkaufte. Dieser war mit Lina Simmen, einer Tochter von Traugott Simmen, Gründer der bekannten Möbelfabrik, verheiratet und amte von 1917 bis 1945 (!) im Stadtrat (und 1918 auch als Jugendfest-Redner). Die «Villa Lüthy» behielt von ihm ihren Namen. 1954 veräusserte er sie an Zahnarzt Heinz Bächtold, dem das Haus schliesslich jahrzehntelang gehörte. (Die geschilderten Infos entstammen einem Artikel von Max Banholzer im Bruger Tagblatt vom 18. April 1987 – und ja, Lüthy schreibt sich mit «y», Red.).

«Mietinteressenten können sich melden»

Das vom jüngsten Eigentümer Florian Schneider (FSP Notare AG, Brugg) lancierte und von Beat Klaus, Architekt AG, Brugg, entworfene Bauvorhaben sieht eine 4,5-Zimmer-Wohnung im Attika-Geschoss sowie zwei 3,5-Zimmer-Wohnungen im dritten OG vor – und weist im Erdgeschoss eine Gastro- und im 1. und 2. OG eine Büro-Nutzung aus, wobei die FSP Notare AG einziehen werden. Ebenfalls immer noch Teil des städtebaulich gelungenen Vorhabens sind die mit einem Autolift erschlossenen Garagenplätze – sodass das EG parkplatzfrei daherkommt. Was geht an der Mieterfront? «Der einzige fixe Mieter bis jetzt bin ich selber mit meinem Unternehmen – ob Attika, Büros oder Gastro, Mietinteressenten können sich gerne melden unter 056 460 03 60», sagt Florian Schneider.



Der Faszination des Fisches auf der Spur

Brugg: Erlebnisreiche Jung- und Neufischerkurse – Infos am Do 2. März, 18 Uhr, beim Fischerhaus

(Reg) – «Auch 2023 werden wir wieder interessierte Jung- und Mädchen zwischen 10 und 18 Jahren, die Freude an unseren Gewässern und deren Natur haben, zu Fischerinnen und Fischer ausbilden», freut sich Arthur Dätwiler vom Jung- und Neufischerteam des Fischereivereins Brugg.

Damit man hierzulande eine Fischerkarte erwerben kann, braucht es eine Ausbildung, während welcher man die Fischarten, die Fangmasse, alle Schonzeiten, gewisse Fangmethoden und den Umgang mit Fischen kennen lernt. Wer die folgende Prüfung erfolgreich absolviert, erhält den eidg. Sachkunde-Nachweis, mit dem man dann Fischerkarten erwerben kann.

Die Kosten für den Jung- oder Neufischerkurs betragen Fr. 25.– für Jung- und Fr. 50.– für Neufischer. Inbegriffen sind alle Unterlagen und das Verbrauchsmaterial für die Fischerei. Nicht eingeschlossen ist das Lernmaterial für die eidgenössische Prüfung.

«Wir freuen uns auf Interessierte, die in unserem bereits aus Jung- und Neufischern bestehenden Team mitmachen wollen – zusammen können alle am Wasser ihre vorhandenen Kenntnisse erweitern», macht Arthur Dätwiler den Besuch des Info-Anlasses vom 2. März im Fischerhaus im Wildschachen beliebt.

Und ergänzt: «Wichtig ist: Das Fischen findet draussen in der Natur statt, das heisst, wir müssen uns selbständig über Stock und Stein und auch bei Regenwetter bewegen können.»



Jungfischer, die Fischstäbchen aus der Gefriertruhe weniger mögen – dafür frischen wilden Fisch aus unserer Aare.

Anmeldung per Mail an jungfischer-team@fischereivereinbrugg.ch oder direkt an arthur.daetwiler@adl-vb.ch. www.fischereivereinbrugg.ch



PEUGEOT

208 Helvetia

ab CHF 19'999.-
von Auto Gysi - Hausen*1



PEUGEOT Best-Price-Wochen*2
mit bis zu CHF 7'000.- Lagerprämie

Charakterstark und selbstbewusst präsentiert sich der neue Peugeot 208 in den Kategorien:

- sparsamer City Flitzer mit 75PS
- komfortabler Alltagsbegleiter mit 100PS und Automat
- dynamischer Sportler mit 130PS
- umweltfreundlich und CO2 neutral mit 0 g/km dank Elektroantrieb*1 mit 340km Reichweite

*1 Sondermodell Peugeot 208 Helvetia ab Fr. 19'999.- mit Fr. 2'000.- Helvetia Plus Rabatt inkl. Barzahlungs-, Junglenker-21 Jahre und Versicherungs Bonus. Abg. Modell mit erhöhtlichen Optionen / **2 PEUGEOT Best-Price-Wochen auf das ganze Programm / z.B. mit dem kumulierten Best-Price-Aktionsrabatt von bis zu Fr. 7'000.- auf den 5008 SwissPrime inkl. Lager-, Barzahlungs-, Eintausch- und Versicherungsbonus, Aktion gültig vom 1. bis 31. Januar 2023 / solange Vorrat.



Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch





Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Wasserturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1299.00
Miele Geschirrspüler G 27415 ED	1749.00
Miele Tumbler TWC 500-60	1249.00
Miele Waschautomat WOI 800-70	1599.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1199.00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	599.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Anl. Turma Classic	1399.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3399.00

056 441 46 66 sanigroup.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schäpper**